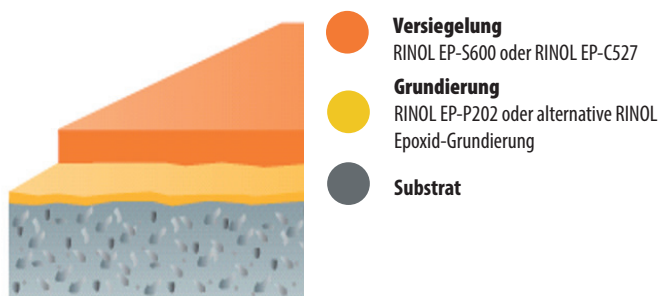


1. Systembeschreibung

RINOL SEALING ist ein fugenloses Versiegelungssystem, ideal für leichte bis mittelschwere Industrieböden. Das System härtet und schützt Oberflächen und bietet eine staubbindende und nahtlose Anwendung.

2. Zusammensetzung des Systems



3. Anwendungsbereiche

Das RINOL SEALING System wurde speziell für den Einsatz in verschiedenen industriellen Umgebungen entwickelt und passt sich den Bedürfnissen verschiedener Sektoren an, darunter:

- Leichter Einsatz für Industrieböden
- Lagerräume
- Lagerhäuser
- Garagen und Parkhäuser
- Fußgängerzonen

4. Eigenschaften

- Geringer Geruch bei der Anwendung
- Schützt und härtet die Oberfläche
- Strapazierfähig
- Geeignet für Gabelstaplerverkehr
- Glatt oder Anti-Rutsch
- Fugenlos
- Staubfrei

5. Zertifizierungen

Die einzelnen Produkte des RINOL SEALING Systems sind für die Einhaltung hoher Qualitätsstandards zertifiziert:

Kunsthharz-Estrichmaterial gemäß EN 13813:2002

Beschichtung für den Oberflächenschutz von Beton gemäß EN 1504-2:2004

6. Technische Daten

Das RINOL SEALING System liefert detaillierte technische Daten, einschließlich der physikalischen und mechanischen Eigenschaften:

Technische Daten

1	Dicke	Glatt 0,5–0,8 mm/ Rutschfest (mit Sandstreuung) 0,8–1,2 mm
2	Maximale Betriebstemperatur	45 °C
3	Klebekraft (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
4	Abriebfestigkeit Taber (DIN 53754 /ASTM D 1044)	74mg / 1000 Zyklen
5	Shore D Härte: (DIN 53505 /ASTM D 2240)	72
6	Farbstabilität (Skala 1-8, beste=8) (DIN EN ISO 877)	6
7	Rutschhemmung (DIN 51130)	R9 - R13

7. Chemische Beständigkeit

Die RINOL SEALING-Böden sind bei Umgebungstemperatur beständig gegen:

Schwache Mineralsäuren, wie z.B. Salz-, Salpeter-, Phosphor- und Schwefelsäure.

Alkalische Substanzen, einschließlich Natriumhydroxid bis zu einer Konzentration von 50%.

Standard-Reinigungsmittel für die Bodenpflege.

Zucker, auch bei wiederholtem Kontakt.

Mineralöle, Diesel, Kerosin und Benzin.

8. Verfügbare Farben

Das RINOL SEALING System ist in einer breiten Palette von RAL- und NCS-Farben erhältlich und bietet damit eine große Auswahl, um die ästhetischen Vorlieben jedes Projekts zu erfüllen.

9. Anleitung zur Bewerbung

9.1. Substrate

9.1.1 Geeignete Untergründe sind Beton, polymermodifizierter Beton oder Estriche, Anhydrit oder Magnesit.

9.1.2 Der Untergrund sollte eine Mindestzugfestigkeit von 1,5 N/mm² und eine Druckfestigkeit von 25 N/mm² aufweisen, gemessen nach einer anerkannten nationalen Norm.

9.1.3 Der Untergrund sollte sichtbar trocken sein. Bei Beton und polymermodifiziertem Beton sollte der Feuchtigkeitsgehalt bei der Messung nach einem anerkannten Standard 4 Gewichtsprozent nicht überschreiten. Das RINOL-Sortiment umfasst Grundierungen, die optional verwendet werden können, wenn der statische Feuchtigkeitsgehalt 6% erreicht, gemessen mit der CM-Methode (Calciumcarbid). Bei Anhydrit- oder Magnesit-Substraten ist ein Feuchtigkeitsgehalt von bis zu 0,8 Gewichtsprozent akzeptabel.

9.1.4 Der Untergrund muss sauber und frei von Staub und losen Partikeln sein. Alle Spuren von Verunreinigungen wie Öle, Fette, Farbreste, Chemikalien, Algen und Schlamm sollten entfernt werden.

9.2. Vorbereitung

9.2.1 Die bevorzugten Methoden der Oberflächenvorbereitung sind das Aufräumen mit einer Drahtbürste oder das Schleifen der Oberfläche. Vakuumstrahlen kann verwendet werden, aber es muss darauf geachtet werden, ein übermäßiges Oberflächenprofil zu vermeiden.

9.3. Grundierung

9.3.1 Die Grundierung wird mit einem elektrischen Rührgerät gemischt, wobei darauf zu achten ist, dass keine Luft eingeschlossen wird. Wenn die Mischung homogen ist, wird sie auf die vorbereitete Oberfläche gegossen und mit einem Kautschuk-Spachtel oder einer Gummikelle verteilt. Der Materialverbrauch beträgt 250 - 500 g/m², je nach Rauheit des Untergrunds.

9.3.2 Trockener Quarzsand (RINOL QS15 oder QS20) kann optional auf die nasse Grundierung in einer Menge von 800 bis 1200 g/m² gestreut werden, je nach den erforderlichen rutschhemmenden Eigenschaften.

9.3.3 RINOL Grundierungen dürfen nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur unter 3 °C des Taupunktes fällt oder fallen wird.

9.4. Anwendung der Versiegelung

9.4.1 Die Versiegelung RINOL EP-S600 oder RINOL EP-C527 sollte aufgetragen werden, wenn die Grundierung ausgehärtet, aber noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Dies ist normalerweise nach 12 - 15 Stunden der Fall.

9.4.2 Wenn Quarzsand gestreut wurde, entfernen Sie vor dem Auftragen der Versiegelungsschicht den überschüssigen Sand und schleifen und saugen Sie die Grundierung ab.

9.4.3 Die beiden Komponenten von RINOL EP-S600 oder RINOL EP-C527 sollten mit einem elektrischen Mixer gemischt werden, wobei darauf zu achten ist, dass keine Luft eingeschlossen wird. Wenn die Mischung homogen ist, gießen Sie sie auf die grundierte Oberfläche und tragen sie mit einer Lammfell- oder Mohairrolle auf. Der Materialverbrauch liegt bei ca. 200 - 300 g/m² für eine glatte Oberfläche und 400 - 800 g/m² für eine rutschhemmende Oberfläche.

9.4.4 RINOL EP-S600 oder RINOL EP-C527 darf nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur unter 3 °C des Taupunktes fällt oder voraussichtlich fallen wird.

9.4.5 Bei 20 °C ist RINOL SEALING nach 18 - 24 Stunden begehbar und nach 7 Tagen vollständig ausgehärtet und nach 28 Tagen vollständig chemikalienbeständig.

10. Spezifikationsklauseln für RINOL SEALING

Alle Produkte müssen bei Temperaturen zwischen 15 und 25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von <80% aufgetragen und ausgehärtet werden.

Die Grundierung besteht aus RINOL EP-P202 oder einer alternativen RINOL Epoxid-Grundierung, die mit 250 - 500 g/m² aufgetragen wird, um eine vollständige Versiegelung des Untergrunds zu gewährleisten.

Optional kann trockener Quarzsand (RINOL QS10 oder QS20) in die nasse Grundierung eingestreut werden, und zwar in einer Menge von 800 - 1200 g/m², je nach den gewünschten rutschhemmenden Eigenschaften.

Tragen Sie eine Schicht RINOL EP-S600 oder RINOL EP-C527 mit einer Menge von ca. 200-800 g/m² auf. Bei hellen Farben können zwei oder drei

Schichten RINOL EP-S600 für eine vollständige und gleichmäßige Abdeckung erforderlich sein.

11. Wartung

Das RINOL SEALING System ist einfach zu warten und zu reinigen. Um die Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit des Systems zu gewährleisten, müssen Sie unbedingt die mitgelieferten Wartungsanweisungen befolgen. Dazu gehören die regelmäßige Reinigung mit geeigneten Produkten, um Schmutz und Rückstände zu entfernen, die regelmäßige Inspektion des Bodens auf Anzeichen von Abnutzung und die Reparatur oder der Austausch beschädigter Stellen, falls erforderlich. Bei richtiger Pflege kann das RINOL SEALING System viele Jahre lang zuverlässig arbeiten.

12. Sicherheit

Sicherheit ist eine Priorität bei RCR Flooring Products Italia S.r.l. Wir informieren Sie über Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung der RINOL Systeme. Dies kann die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung während der Anwendung, eine angemessene Belüftung, die Vermeidung der Exposition gegenüber Chemikalien und die ordnungsgemäße Entsorgung von Produktabfällen umfassen. Es ist wichtig, dass Sie alle Sicherheitsrichtlinien befolgen, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten und die Integrität der Systeme zu erhalten.

13. Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen

Konsultieren Sie das letzte gültige Sicherheitsdatenblatt (MSDS) für die Produkte, die Teil des Systems sind, und die Richtlinien der chemischen Industrie für die Handhabung von Beschichtungsmaterialien (M004/M023) für Informationen über die Handhabung der Produkte. Tragen Sie während der Anwendung geeignete Schutzkleidung wie Handschuhe und Schutzbrille.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu Gesundheitsschäden und Allergien führen. Wenn das Produkt richtig ausgehärtet ist, ist es nicht gefährlich.

14. Kundenbetreuung

Bei RCR Flooring Products Italia S.r.l. sind wir stolz darauf, einen außergewöhnlichen Kundenservice zu bieten. Unser Expertenteam steht Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten, Sie technisch zu beraten und Ihnen bei der Auswahl der RINOL Systeme zu helfen, die Ihren Bedürfnissen am besten entsprechen. Wir stellen auch Anwendungsinformationen zur Verfügung, um sicherzustellen, dass unsere Systeme korrekt installiert werden und eine optimale Leistung erbringen.

15. Rechtlicher Hinweis

Die technischen Daten für die Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Jegliche Empfehlungen oder Vorschläge in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Anwendungsbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist

und alle früheren Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar, Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Informationen in den Systemdatenblättern in verschiedenen Sprachen/Ländern abweichen können. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.rinol.com.

Das technische Datenblatt entbindet den Anwender nicht davon, gegebenenfalls eigene Anwendungstests im Rahmen seiner Möglichkeiten durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und detailliertere Informationen zur Installation von RINOL-Produkten finden Sie im RINOL Technical Guide.

16. CE-Kennzeichnung

Die einzelnen Produkte, aus denen sich das System zusammensetzt, sind nach DIN EN 13813 "Estrichmaterialien und Estriche - Estrichmaterialien - Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) und EN 1504-2 zertifiziert. Diese Normen legen die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die in Fußbodenkonstruktionen im Innenbereich verwendet werden. Harzbeschichtungen und Dichtstoffe werden ebenfalls von diesen Standards abgedeckt. Produkte, die den genannten Normen entsprechen, müssen das CE-Zeichen tragen.